

Infos zur Abschlussprüfung Fernlehrgang Baubiologie IBN

Bei der Abschlussprüfung stellen wir etwa 8 Fragen, die Sie schriftlich und/oder in Form von Skizzen beantworten müssen und ergänzend einige Multiple-Choice Fragen.

Wir stellen keine Fragen zu Formeln, schwierigen chemischen Begriffen, Grenzwerten oder ähnlichem; solche Dinge kann man bei der späteren Arbeit als Baubiologe z.B. im Fernlehrgang nachschauen. Wichtiger ist uns vielmehr, dass wir anhand der Antworten erkennen, dass wesentliche Zusammenhänge und der ganzheitliche Ansatz der Baubiologie erkannt und verstanden wurden.

Wir wünschen uns selbständig und kritisch denkende Lehrgangsteilnehmer. Sollten Sie zu bestimmten Lehrgangsinhalten eine abweichende Meinung vertreten, bitten wir Sie, dies bei Ihren Antworten kurz zu erläutern und zu begründen. Eine andere Meinung führt zu keinem Punkteabzug.

Falls Sie alle Kurse/Lehrhefte aufmerksam durchgearbeitet sowie beide Nahunterrichte besucht haben, sollte einer erfolgreichen Abschlussprüfung und Ihrer Qualifikation zur „Baubiologin IBN“ bzw. zum „Baubiologen IBN“ nichts mehr im Wege stehen.

Zum Üben der Multiple-Choice-Fragen nutzen Sie bitte Ihren Online-Zugang.

Zu Ihrer Orientierung hier nun beispielhaft 3 Fragen und 1 Multiple-Choice-Frage:

Prüfungsdauer: 120 Min. Unterlagen: keine

Bitte die Fragestellung genau beachten und das Wesentliche kurz beantworten.

*Die einzelnen Fragen werden nach Punkten (Zahlen in Klammern) bewertet;
sie sind ungefähr identisch mit der benötigten Zeit zur Beantwortung.*

1. (24) Nennen Sie baubiologische/ökologische Vor- und Nachteile folgender Produkte (stichpunktartig):

- | | |
|---------------------------------|---|
| a) Gipsputz in Innenräumen | e) Kalziumsilikat-Platten in Kellerräumen |
| b) Mineralfaserdämmung | f) Warmluftheizung |
| c) Dampfsperre aus Aluminium | g) Ledersofa |
| d) Isoliertapete aus Polystyrol | h) Trinkwasserleitung aus Polyethylen |

2. (10) Welche Forderungen werden in der Baubiologie an eine gesundheitlich optimale Heizung gestellt und welche Raumheizungen können Sie besonders empfehlen?

3. (6) Wie kann Hochfrequenzstrahlung in Innenräumen reduziert werden?

Multiple-Choice Frage: (3) Wie wirkt sich beim Schallschutz oberhalb von 40 dB(A) eine Erhöhung oder Senkung um jeweils 10 dB aus? Wählen Sie eine richtige Antwort:

- Empfindung entspricht einer Verdoppelung bzw. Halbierung der Lautstärke
- Empfindung entspricht einer Erhöhung bzw. Reduzierung von ca. 25 % (10 dB von 40 dB)
- Im Wohnumfeld sind erst Lautstärken von über 60 dB relevant, 10 dB sind deshalb kaum der Rede wert.